

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 06. Sitzung (städtisch)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag 09. März 2016	Sitzungsbeginn 16:15 Uhr	Sitzungsende 18:05 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17. Februar 2016
- TOP 3 Ganztagsschulausbau zum Schuljahr 2016/2017 Vorlage G 19/19
- TOP 4 Bericht: Sachstandsbericht zum Projekt Oberschule Ohlenhof Vorlage G 20/19
Zwischenstand der Alternativprüfung
- TOP 5 Gebäudesanierungsprogramm 2016 Vorlage G 21/19
- TOP 6 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Anbau Verwaltung, Fort- Vorlage G 22/19
führung der Planung
- TOP 7 Bericht: Planung des Kindergartenjahres 2016/2017 – Vorlage G 527/19
Sachstandsbericht zur Auswertung der Statusberichte I der Träger
- TOP 8 Verschiedenes
- Bericht: Zugang zur offenen Ganztagsschule an der Admiralstra- Vorlage G 528/19
ße
- Bericht: Umzug der Gesamtschüler/-innenvertretung (GSV) Vorlage G 529/19
- Bericht: Schuleinzugsgrenzen der Grundschule An der Gete Vorlage G 530/19
- Bericht: Berichtsbitte zum Bündnis für Integration, Bildung und Vorlage G 531/19
Betreuung
- Bericht: Bericht: Berichtsbitte Kita-Ausbaukonzept 2019/2020 Vorlage G 532/19

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Beschluss:

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17. Februar 2016

Beschluss:

Die Deputation Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 17. Februar 2016.

TOP 3 Ganztagschulausbau zum Schuljahr 2016/2017

Vorlage G 19/19

Zu der Vorlage wird zu Beginn der Sitzung eine Neufassung verteilt. Herr Dr. Güldner führt in diese Vorlage ein und erläutert die Änderungen, die den aktuellen Stand der Diskussion wiedergeben insbesondere in Bezug auf die Möglichkeit einer mehrstufigen Entwicklung bis hin zur gebundenen Ganztagschule. Auch wenn nunmehr für 2016 nur ein Standort vorgeschlagen werde, bestehe das Ziel unverändert fort, in den Haushaltsjahren 2016/17 insgesamt acht Grundschulen zu Ganztagschulen auszubauen.

Die Deputierten erörtern den mit der Vorlage gemachten Vorschlag sowie den Stand des Ganztagsausbaus insgesamt. Hierbei werden die Kommunikation mit den Schulen sowie die Beschränkung auf einen einzigen Standort in 2016 kritisch gesehen.

Herr Dr. vom Bruch erklärt, seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen um der Umwandlung der Uphuser Straße in eine Ganztagschule nicht im Wege zu stehen, insgesamt seien die Vorlage und das Verfahren aber aus seiner Sicht enttäuschend. Herr Güngör erklärt, man werde der Vorlage gern zustimmen, da die Uphuser Straße bereits jetzt große Leistungen bei der Vorbereitung erbracht habe. Frau Leonidakis kündigt an, nicht zuzustimmen, da mit der Vorlage keine Aussagen über Raumkonzepte und eine Regelung der Essensversorgung getroffen werden und dies ihrer Meinung nach einen Blanko-Scheck für die Verwaltung darstelle.

Frau Senatorin Dr. Bogedan kann die Enttäuschung über die Beschränkung auf einen einzigen Standort nachvollziehen, sieht die Ursachen für diese Entscheidung aber in den erforderlichen Verfahrensvorläufen sowie den Unklarheiten wegen der späten Haushaltsaufstellung.

In der weiteren Debatte melden sich Vertreter/-innen des Zentralelternbeirates, verschiedener Kita Träger und aus Stadtteilbeiräten mit Fragen zur perspektivischen Ausrichtung des Ganztagsausbaus sowie der Einbeziehung der Kitas in den Prozess zu Wort.

Die Deputation diskutiert den Sachstand eines möglichen Ganztagsausbaus bezogen auf einzelne Schulen und das weitere Verfahren bei der Auswahl künftiger Standorte. Es besteht einvernehmlich der Wunsch nach einer umfänglicheren Darstellung der Anträge und der weiteren Planungsgrundlagen und Parameter für eine vorausschauende Planung. Hierbei ist sich die Deputation aber mehrheitlich darüber im Klaren, dass es nicht möglich ist, aus einer solchen Darstellung eine zwingende Rangfolge abzuleiten.

Beschluss: (einstimmig bei 1 Enthaltung [Die LINKE])

Die Deputation für Kinder und Bildung beschließt, die Grundschule an der Uphuser Straße zum Schuljahr 2016/17 in eine offene Ganztagschule umzuwandeln.

TOP 4 Bericht: Sachstandsbericht zum Projekt Oberschule Ohlenhof Vorlage G 20/19

Zwischenstand der Alternativprüfung

Der vorgelegte Sachstandsbericht zum Projekt Oberschule Ohlenhof wird eingehend diskutiert, insbesondere im Hinblick auf die zeitliche Perspektive der Baumaßnahme und die mögliche Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens. Einzelne Aspekte der Planung, wie die weitere Entwicklung des „Wilden Westens“ werden vertiefend erörtert. Insgesamt begrüßt die Deputation die Grundsatzentscheidung des Baus der Oberschule, sieht die Verzögerung des Projektes jedoch mit großem Bedauern. Frau Krümpfer setzt sich unter Verweis auf die großen Bedarfe des Stadtteils nachdrücklich für eine möglichst rasche Entscheidungsfindung und Umsetzung ein.

Beschluss: (einstimmig bei 1 Enthaltung [Die LINKE])

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den beigefügten Bericht „Sachstand zum Projekt Oberschule Ohlenhof –Zwischenstand der Alternativprüfung-“ zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Kinder und Bildung um die Darstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie in der Deputationssitzung am 27.04.2016.

TOP 5 Gebäudesanierungsprogramm 2016

Vorlage G 21/19

Beschluss: (einstimmig)

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Maßnahmen im Gebäudesanierungsprogramm 2016 entsprechend der Anlagen zur Kenntnis.

TOP 6 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Anbau Verwaltung, Vorlage G 22/19 Fortführung der Planung

Auf die Frage von Herrn Dr. Güldner, ob auch der letzte Bauabschnitt finanziell abgesichert sei, antwortet Frau Moning, dass die haushaltsmäßige Absicherung der Kosten erst erfolgen könne nachdem sie genauer beziffert seien. Deshalb stünden hiermit nun die Planungsmittel zur Entscheidung. nach entwickelt werden könne.

Beschluss: (einstimmig)

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Fortführung der Planung zur Erweiterung des Verwaltungstraktes der Oberschule an der Lehmhorster Straße zu.

TOP 7 Bericht: Planung des Kindergartenjahres 2016/2017 – Vorlage G 527/19 Sachstandsbericht zur Auswertung der Statusberichte I der Träger

Frau Ahrens nimmt umfänglich zu dem vorgelegten Bericht Stellung und greift dabei einzelne Angaben auf, die sachlich falsch seien. Durch den Mangel an Plätzen in der Kindertagesbetreuung in einzelnen Stadtteilen verliere man besonders die sozial benachteiligten Stadtteile. Es schließt sich eine Diskussion in der Deputation um den Stand der Ausbauplanung insgesamt und an einzelnen Standorten an, an der sich auch Vertreter der Träger beteiligen. Herr Dr. Güldner bittet um eine Darstellung der konkreten dringenden Ausbaubedarfe bis zum Sommer. Der Sachstand der Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen im Stadtteil Horn und die dabei bestehenden Probleme werden vertiefend erörtert.

Beschluss: (einstimmig)

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8 Verschiedenes

Der Bericht „Zugang zur offenen Ganztagschule an der Admiralstraße“ (G528/19) auf die Frage des Abgeordneten Güngör wird vorgelegt.

Der Bericht „Umzug der Gesamtschüler/-innenvertretung (GSV)“ (G529/19) auf die Frage der Abgeordneten Vogt wird vorgelegt.

Der Bericht „Schuleinzugsgrenzen der Grundschule An der Gete“ (G530/19) auf die Frage des Abgeordneten Dr. vom Bruch wird vorgelegt.

Der Bericht „Berichtsbitte zum Bündnis für Integration, Bildung und Betreuung“ (G531/19) auf die Frage der Abgeordneten Krümpfer wird vorgelegt.

Der Bericht „Berichtsbitte Kita-Ausbaukonzept 2019/2020“ (G532/19) auf die Frage der Abgeordneten Ahrens wird vorgelegt.

Auf die Frage von Frau Kohlrausch, wann die Gebührenordnung für die Kindertagesbetreuung überarbeitet vorgelegt werde, antwortet Herr Staatsrat Pietrzok, dass hierzu eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag erarbeiten werde und dieser Ende des Jahres vorgelegt werden solle.

Auf die Frage von Frau Ahrens nach der streikbedingten Beitragsrückerstattung erläutert Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass hierfür zunächst eine Rechtsgrundlage geschaffen werden müsse, dies sei in Vorbereitung.

Ein Vertreter der Gesamtschülervertretung erklärt, die GSV sei nicht bereit, einen Auszug aus dem Schulgebäude an der Schmidtstraße mitzutragen.

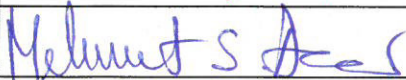
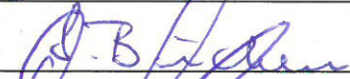
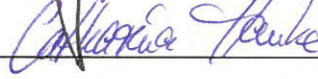
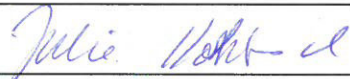
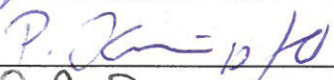
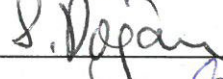
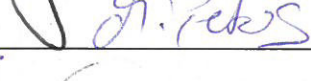
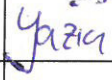
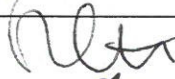
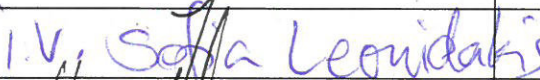
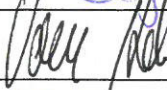
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
09.03.2016	15:30 Uhr	Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri		Land
Ahrens, Sandra	i.V. für Stadt: 	Stadt
Bösch, Sybille		Land
Göldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa		Land/Stadt
Hanke, Catharina		Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie		Land/Stadt
Krümpfer, Petra		Stadt
Müller, Dr. Henrike		Land
Peters, Monika		Land
Rohmeyer, Claas i.V.		Stadt
Schnittker, Christine		Land
Vogt, Kristina	i.V. Sofia Leonidakis 	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Wargalla, Kai-Lena		Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben